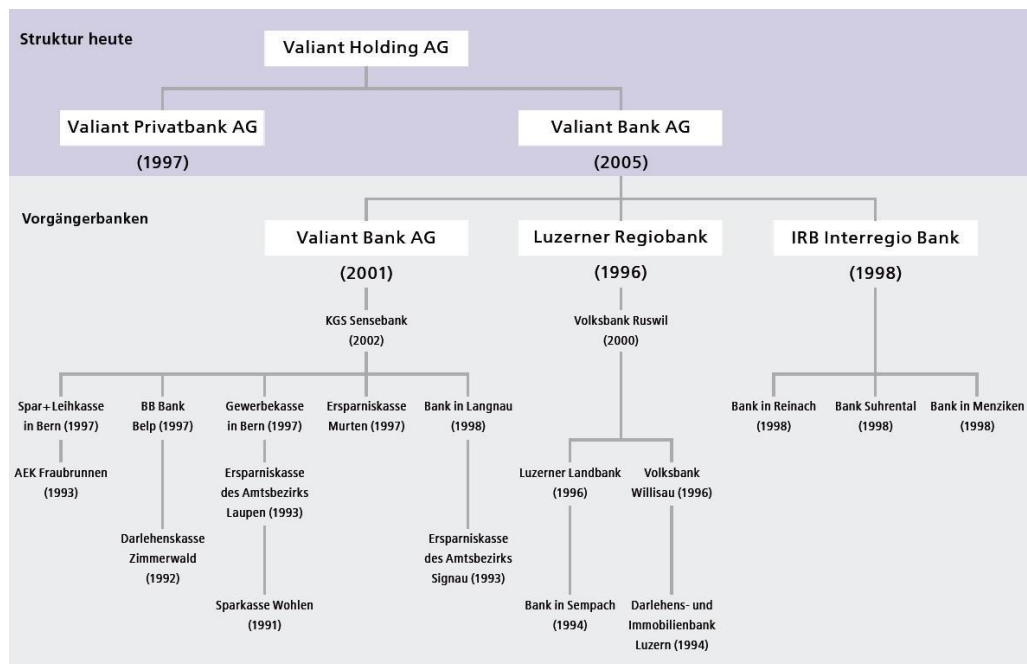


Geschichte und rechtliche Struktur

Valiant ist Mitte 1997 aus dem Zusammenschluss der drei Regionalbanken Spar + Leihkasse in Bern, Gewerbekasse in Bern und BB Bank Belp unter einem Holdingdach entstanden. Als vierte Tochterbank wurde die Valiant Privatbank gegründet. Noch im selben Jahr kam die Ersparniskasse Murten hinzu, und 1998 folgte die Bank in Langnau. Auf den 1. Januar 2001 wurden die fünf Retailbanken fusioniert; ihr Geschäft wurde daraufhin unter der Marke «Valiant Bank» geführt. Im Frühjahr 2002 wurde die KGS Sensebank, Heitenried FR, übernommen und in die Valiant Bank integriert.



Auf Mitte 2002 stiessen die IRB Interregio Bank und die Luzerner Regiobank zur Valiant. Fortan erfolgte der Marktauftritt unter vier verschiedenen Namen: IRB Interregio Bank, Luzerner Regiobank, Valiant Bank und Valiant Privatbank.

Per 1. Januar 2005 wurden die drei Retailbanken erneut unter der Marke «Valiant Bank» zusammengeschlossen. Dank der Straffung von Strukturen und Abläufen konnten die Kosten gesenkt, die Konkurrenzfähigkeit und die Ertragskraft weiter verbessert und die starke Stellung im gesamten Tätigkeitsgebiet ausgebaut werden. Die Valiant Privatbank blieb weiterhin für das Vermögensverwaltungsgeschäft zuständig.

Allein in der Zeit seit 1991 bis heute wurden 21 Institute integriert bzw. fusioniert. An der Generalversammlung vom 15. Mai 2009 entscheiden die Aktionäre zudem über die Fusionen mit zwei weiteren Banken, nämlich der Bank Jura Laufen und der Obersimmentalischen Volksbank.

Die Valiant Holding ist im Handelsregister als Aktiengesellschaft registriert und hat ihren Sitz in Luzern.